

Zukunft Bad König e.V. | Mainstraße 39 | 64732 Bad König

An
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Frank Hofferbert
c/o Rathaus Bad König, Schloßplatz 3

64732 Bad König



ZBK Zukunft Bad König e.V.

Mainstraße 39
64732 Bad König

Info@zbk.news
www.zbk.news



Stadtverordnetenfraktion
fraktion@zbk.news

Vorsitzender der Stadtverordnetenfraktion
Dr.-Ing. Holger Hoche
holger.hoche@zbk.news

17.11.2021

Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur für Elektrofahrzeuge

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktion der ZBK in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König bittet Sie hiermit, folgenden Antrag in der kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung einzubringen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König möge beschließen, dass der Magistrat der Stadt Bad König die Verwaltung mit der Konzeption und Umsetzung des Ausbaus der Ladesäuleninfrastruktur für Elektrofahrzeuge beauftragt.

Dabei sollen insbesondere folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Erhöhung der Anzahl an öffentlich zugänglichen Ladesäulen im gesamten Stadtgebiet. Der Ausbau sollte hier mindestens zwei weitere Ladepunkte bis Ende 2022 umfassen, um mit dem Bundestrend Schritt zu halten
- Priorisierte Errichtung von zwei Schnell-Ladesäulen mit mindestens 50kW Leistung sowie Bedarfsermittlung für weitere Schnelladesäulen
- Bereitstellung geeigneter öffentlicher Standorte und Dialog mit Energieversorgern zwecks zeitnaher Umsetzung
- Dialog mit Gewerbetreibenden und Odenwaldtherme, um Ladepunkte auf Kunden- und Gästeparkplätzen auszubauen
- Prüfung von Fördermöglichkeiten, z.B. Förderrichtlinie „Öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Deutschland“ (BANz AT 21.07.2021 B3)

- Bei aktuellen und künftigen Bauleitplanverfahren, Neubau und Sanierung öffentlicher Gebäude sowie von Wohnanlagen ist darauf zu achten, dass Ladestationen errichtet werden
- Die Stadtverordnetenversammlung soll bis zur vollständigen Umsetzung des Konzepts zweimal jährlich über den Fortschritt informiert werden

Begründung:

Laut Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) werden zur Erreichung der Klimaziele im Verkehr bis 2030 14 Millionen E-Fahrzeuge benötigt. Dies erfordert den zügigen und verlässlichen bundesweiten Aufbau von Ladeinfrastruktur.

Hier muss sich Bad König beteiligen und die öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur zeitnah und kontinuierlich ausbauen. Die zwei vorhandenen 22 kW Wechselstrom-Ladestationen sind für Elektroautos neueren Baudatums nicht leistungsstark genug. Vor diesem Hintergrund ist die priorisierte Aufstellung von Gleichstrom Schnellladern mit mindestens 50 kW Ladeleistung zu forcieren.

Vom BMVI wurde das „StandortTool“ entwickelt, welches den Status Quo, die Entwicklung der nächsten Jahre, sowie der Zielsetzungen der Bundesregierung berücksichtigt und eine lokale Prognose des örtlichen Bedarfs am Ausbau der Ladeinfrastruktur bereitstellt (<https://www.standorttool.de/strom/ladebedarfe/>), **Bild 1**.

Von einer geeigneten Positionierung von Ladesäulen sowie entsprechender Gebührenkonzepte kann auch das örtliche Gewerbe profitieren, z.B. von Schnellladesäulen am Parkplatz neben der Wandelhalle oder Kooperationen mit der Odenwaldtherme, Ladesäulen in der Frankfurter Straße bzw. am Bahnhof.

Ebenso sollten bei künftigen Investitionen in Fahrzeuge (auch Nutzfahrzeuge für den Bauhof) Elektrofahrzeuge beschafft werden, bzw. die Beschaffung von Diesel- bzw. Benzinfahrzeugen entsprechend begründet werden. Auch hier ist für die Ladeinfrastruktur eine Förderung von 70% möglich: Richtlinie des BMVI „Nicht öffentlich zugängliche Ladestationen für Elektrofahrzeuge – Unternehmen und Kommunen“ vom 15. November 2021

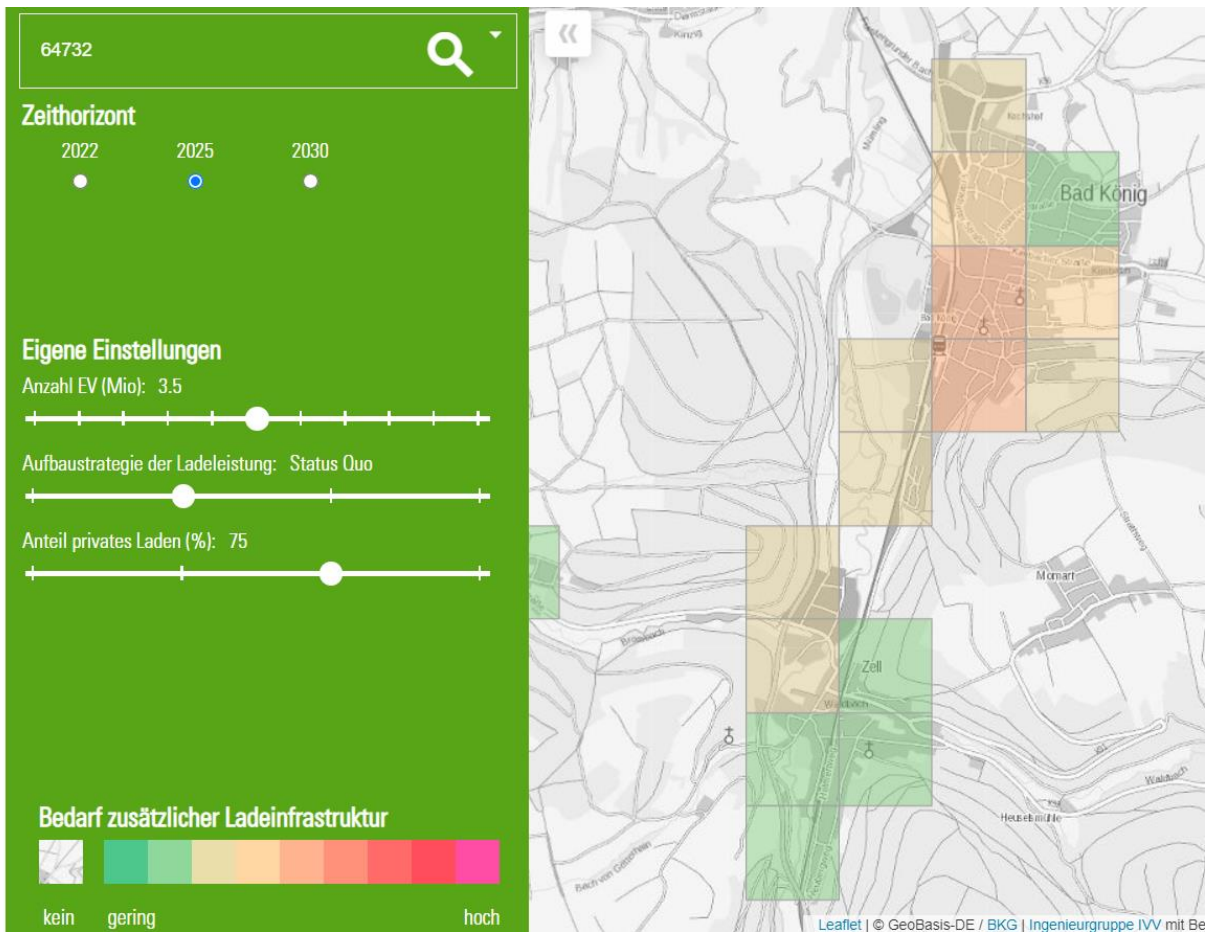


Bild 1: Screenshot StandortTool für Bad König, Prognose 2025:
<https://www.standorttool.de/strom/ladebedarfe/> (abgerufen am 17.11.2021)

Mit freundlichen Grüßen

Dr.-Ing. Holger Hoche

Vorsitzender der Stadtverordnetenfraktion